



Der Pflegedienst am Treptower Park betreut die Bewohner der Wohngemeinschaft - professionell und engagiert. Grundlage der Arbeit ist die Achtung des Patienten als Persönlichkeit. Für das gesamte Pflegeteam steht der pflegebedürftige Mensch mit seinen Wünschen und Bedürfnissen immer im Mittelpunkt. Dies gilt sowohl für die allgemeine ambulante Pflege, als auch für die spezielle Betreuung und Pflege für Menschen mit gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern wie bspw. Demenz.



Ihre Ansprechpartnerin:
Heide Schweer
Diplom-Sozialarbeiterin /
Diplom-Sozial-Pädagogin

Telefon 030-530 235 00
Telefax 030-530 235 055
24-Stunden-Rufbereitschaft 030-530 235 035
Mail: info@pd-atp.de
Internet: www.pd-atp.de

Pflegedienst am Treptower Park GmbH
Jordanstraße 15 (Bouché-Höfe, Neubau)
12435 Berlin



Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz



Die Alternative zum Pflegeheim

Für pflegebedürftige Menschen mit einer Demenzerkrankung ist die Wohngemeinschaft eine sehr gute Alternative, wenn die Pflege und Versorgung in der bisherigen Umgebung nicht mehr sichergestellt ist und ein Umzug ins Pflegeheim nicht gewünscht ist.

Die Wohngemeinschaft ermöglicht es den Bewohnern, ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu führen. Das Zusammenleben in einer kleinen Gruppe gibt ihnen dabei das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit in einer familienähnlichen Umgebung.

Die Gestaltung der Wohnung mit persönlichen Gegenständen schafft einen vertrauten Rahmen, in dem sich jeder Bewohner zu Hause fühlt.

Die gemeinsame Alltagsgestaltung und die Beteiligung an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten innerhalb der Wohnung fördern den Erhalt von Ressourcen und Fähigkeiten und beugen damit dem Rückzug in Apathie und Depression vor.

Auch bei zunehmender Pflegebedürftigkeit ist es möglich, in der Wohnung zu bleiben.



Lage und Haus

Das Wohnhaus in der Hoernlestraße 79 /Ecke Kaulsdorfer Straße liegt im Köpenicker Norden, umgeben von gepflegten Grünanlagen sowie in direkter Nachbarschaft zur Wuhle mit schönen Spazierwegen und gemütlichen Sitzgelegenheiten. In der Nähe befinden sich sehr gute Einkaufsmöglichkeiten (Forum Köpenick sowie entlang der Bahnhofstraße), Cafés, Friseure und verschiedene Arzt-Praxen. Öffentliche Verkehrsmittel sind sehr gut zu erreichen.

Das Haus ist ein Neubau mit Erstbezug 2013. Schon die Bauplanung berücksichtigte für die Wohnung die Nutzung als besondere Wohngemeinschaft. Hierbei ist die Wohnung durch eine spezielle Grundrissplanung sowie in Ausstattung und Gestaltung den besonderen Bedürfnissen pflegebedürftiger Menschen mit einer Demenzerkrankung angepasst worden.

Verkehrsanbindung

S3 S-Bhf. Köpenick
Tram 62, 63 und 68, Haltestelle S-Bhf. Köpenick
Bus X69, Haltestelle Hoernlestr.
Bus 164 und 269, Haltestelle Filehner Str.



Räume und Ausstattung

Die ca. 387 m² große Wohnung verfügt über zehn Einzelzimmer von jeweils ca. 15 m². Am Eingang der Wohnung befindet sich der große Wohn- und Essbereich mit der angrenzenden, offenen Küche. Von hier aus kann der große Wintergarten barrierefrei betreten werden.

Alle gemeinsam genutzten Räume sind mit Möbeln und persönlichen Gegenständen der Bewohner eingerichtet.



individuelle Wohnräume
Gemeinschaftsräume

Sanitärräume
Wirtschaftsräume

Die vier Sanitärräume entsprechen mit rutschfesten Bodenfliesen, Haltegriffen und ausreichend Bewegungsfreiraum den besonderen Bedürfnissen pflegebedürftiger Menschen.

Jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer, das er mit seinen eigenen Möbeln individuell einrichtet und nach seinen Vorstellungen gestalten kann. Jedes Zimmer verfügt über einen Fernsehanschluss und ist abschließbar.



Wohnungsvermietung

Die Gesellschaft zur Förderung altersgerechten Wohnens mbH ist Verwalterin der Wohnräume, mit der jeder Bewohner einen Unter-Mietvertrag für ein eigenes Zimmer sowie die Nutzung der Gemeinschaftsräume abschließt.

Gesellschaft zur Förderung altersgerechten Wohnens mbH
Bülowstraße 71/72, 10783 Berlin

Pflege und Betreuung

Jeder Bewohner schließt mit dem Pflegedienst am Treptower Park einen Pflegevertrag ab. Die Abrechnung der Pflegekosten erfolgt direkt mit der Pflegekasse, dem Sozialamt oder Privat. Es besteht grundsätzlich Wahlfreiheit bezüglich des Pflegeanbieters.

Verwaltung und Pflegedienst sind jeweils Mitglied im Verein für Selbstbestimmtes Wohnen im Alter SWA e.V.